



**Perlen polieren.**  
Die Initiative für Hamburger Wohnstifte

## Perlen polieren.

### Wohnstifte: aktueller denn je

Bezahlbare Wohnungen für Menschen mit durchschnittlichem und geringem Einkommen werden in Hamburg dringend gebraucht. Das ist nichts Neues! Im ausgehenden 19. Jahrhundert gab es in vergleichbarer Situation schon einmal eine Allianz zwischen privatem Geld und öffentlicher Verwaltung, die auf dem Wohnungsmarkt erfolgreich etwas verändert hat. Man tat sich zusammen und baute Wohnstifte. Etliche davon haben Kriege und Notzeiten überstanden und existieren noch heute. In den oft denkmalgeschützten Häusern kann man heute noch günstige Wohnungen mieten und von sozialen Angeboten profitieren.

Allerdings stehen die Verantwortlichen der Wohnstifte vor wichtigen Herausforderungen. Viele arbeiten für sich allein und nicht wenige sorgen sich um ihre Existenz. Oft fehlen die finanziellen Mittel, um die Bausubstanz zu modernisieren, barrierefrei zu gestalten und die sozialen Angebote zeitgemäßen Ansprüchen anzupassen.

Um hier etwas zum Positiven zu bewegen, haben sich die *Patriotische Gesellschaft von 1765*, die HOMANN-STIFTUNG und STATTBÄU HAMBURG zu **Perlen polieren. der Initiative für Hamburger Wohnstifte** zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Verantwortlichen aus den Stiftungen entwickeln sie eine Strategie für die Zukunft der Wohnstifte. Auf der Agenda stehen u.a. konkrete Perspektiven, wie die Gebäude modernisiert werden können und preisgünstiger Wohnraum erhalten bleibt, außerdem zeitgemäße und passende Angebote für die Menschen, die in den Stiften leben.

Können "Ethik-Anlegerinnen und Anleger" von heute dabei eine Rolle spielen, womöglich neue Wohnstifte mit sozialer Bindung und ohne Blick auf die eigene Gewinnmaximierung bauen? Das wird nicht nur in Hamburg diskutiert. Einige Interessenten sitzen in unserer Runde.

Insgesamt entwickelt sich das Thema dynamisch. Die Freie und Hansestadt Hamburg konnte von der Bedeutung des Themas überzeugt werden. Sie wird noch in diesem Jahr bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen eine Koordinationsstelle für Wohnstifte einrichten. Darüber hinaus wird sie ein Gutachten „Lagebeschreibung Hamburger Wohnstifte“ in Auftrag geben. Derweil bereitet die Initiative **Perlen polieren. Das Hamburger Bündnis für Wohnstifte** vor.

Mechthild Kränzlin, August 2019

[zurück zur Website](#)